

**Datum:** 25.09.2023

**Autor:** -

**Thema:** Konrad-Adenauer-Stiftung

## Diskussionen im Mon Ami zur Interkulturellen Woche

**Weimar** Zwei Buchgespräche im Mon Ami trägt die **Konrad-Adenauer-Stiftung** zum Programm der Interkulturellen Woche bei. Am 27. September, lautet das Thema "Vom 17. Juni 1953 bis zum Euromaidan 2013: Wie viel Erinnerung braucht Europa?" Nach einem Buchgespräch mit Hubertus Knabe zu seiner Veröffentlichung "17. Juni 1953. Ein deutscher Aufstand" diskutieren der Autor sowie Bence Bauer (Deutsch-Ungarisches Institut für Europäische Zusammenarbeit), Francesca Knaus (Abgeordnetenbüro Knut Abraham), Uta Gerlant (Memorial Deutschland), Andrew Smith (Außenministerium Großbritannien) und Ralf Wüstenberg (Europa-Uni

Flensburg). "Menschenrechte und systemische Konkurrenz - das Beispiel China": So lautet das Thema am 28. September. Im Mittelpunkt steht Mathias Bölinger mit seinem Buch "Der Hightech-Gulag. Chinas Verbrechen gegen die Uiguren". Mit ihm diskutieren Margarete Bause (Transparency Deutschland), Heiner Bielefeldt (Uni Erlangen-Nürnberg), Michael Brand (menschenrechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag), David Merkle (Referent für China, Adenauerstiftung) sowie Kai Müller (International Campaign for Tibet).

Beginn: jeweils 18 Uhr, Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei. red

